

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08975705  
**Kreis** Bautzen  
**Gemeinde** Hoyerswerda, Stadt  
**Anschrift** Dorfaue 36  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Zeißig \* 192/1 \* 2

### Kurzcharakteristik

Schrotholzscheune; baugeschichtliche Bedeutung im Rahmen der Volksarchitektur

### Denkmaltext

Zeißig ist ein Straßenangerdorf mit gewannartiger Streifenflur. Auf Plänen aus dem 18. Jahrhundert (Schenk und Adam Friedrich Zürner, Karte der Oberlausitz, 1759) ist Zeißig ein Ort mit Vorwerk und zeitweise einer Herren-Schäferei. Das Dorf besitzt einen breiten und langen Dorfanger, der an seinem nördlichen Ende einen Abschluss mit vier Höfen erkennen läßt. Etwas östlich davon befindet sich der Hof Nummer 36. Unter Schutz steht hier nur die Schrotholzscheune. Die anderen Bauten sind neu oder stark erneuert. Die Scheune in Schrotholz ist eine der wenigen verbliebenen regionaltypischen Bauten dieser Bauart. Sie hat eine hohe baugeschichtliche Bedeutung und besitzt singulären Wert.  
LfD/2012

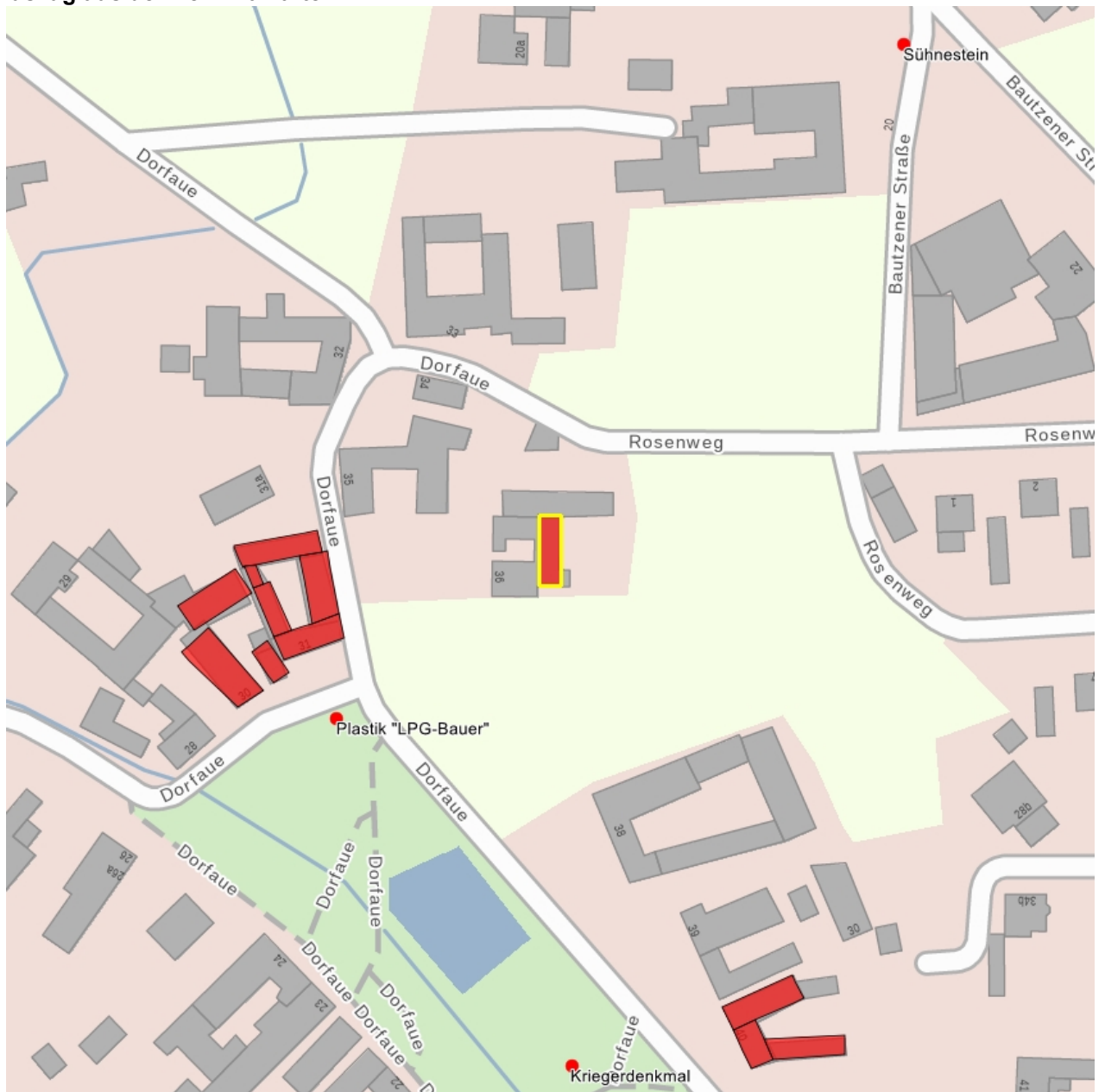
**Datierung** 19. Jh. (Scheune)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 08975705 A</b>
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Schrotholzscheune

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

